

*„Seit wir in München gelandet sind, bin ich hin und her gerissen zwischen zwei Gefühlswelten. Einerseits bin ich noch immer total high, voller Begeisterung und Euphorie! Andererseits bin ich wirklich richtig traurig, dass diese unheimlich intensive Woche zu Ende ist.*

*Es war einfach fantastisch! Unbeschreiblich eigentlich. Ich habe so etwas noch niemals erlebt! Die Menschen, die wir kennen gelernt haben sind alle so unglaublich freundlich, sie strahlen eine so ehrliche Offenheit und Herzlichkeit aus und begegneten uns mit einer Gastfreundschaft, die mich absolut überwältigt hat! Unter den ca. 30 Jugendlichen, die uns diese wundervollen Tage in Jordanien bereitet haben, gab es niemanden, mit dem ich mich nicht verstanden hätte. Sie wirken auf mich alle so ausgeglichen und selbstbewusst und ihr Miteinander zu erleben, war die wichtigste und schönste Erfahrung in dieser Woche für mich.*

*Natürlich haben wir auch so einige landschaftliche Attraktionen des Landes gesehen und wunderbare Bilder werden mir im Gedächtnis bleiben. Angefangen vom Blick hinüber nach Syrien, auf die Golanhöhen und den See Genezareth, den wir von Umm Qais aus genießen durften bis hin zu der fantastischen Flusswanderung im Wadi Mujib - so viel Spaß hatte ich noch nie! Den Blick über die Berge um Dana, auf den Sternenhimmel, der so anders ist als der über Deutschland, das Tote Meer im leichten Dunst und den arabischen Baustil der Häuser, der mir so gefällt. Was sich aber noch stärker in mein Gedächtnis gebrannt hat, das sind die Gesichter, vor allem die dunklen Augen, in die ich schauen durfte, voller Zuneigung, lachend, interessiert, manchmal auch traurig. Ich weiß, das klingt alles wohl wahnsinnig pathetisch, aber ich empfinde es wirklich so intensiv und mir fehlen oft genug die Worte.*

*Bis vor einer Woche habe ich über Jordanien nie wirklich nachgedacht, es hat mich auch nicht sonderlich interessiert, um ehrlich zu sein. Nun aber habe ich einen persönlichen Bezug zu diesem Land und seinen Menschen und ich bin so froh und dankbar darüber!*

*Ich habe auch viele Vorurteile gegenüber der islamischen Religion abgebaut und bin so froh, dass sich meine Befürchtungen zum Beispiel bezüglich der Unterdrückung der Frau, nicht bestätigt haben. Was Jordanien angeht, wurde ich in diesem und einigen anderen auch bei uns immer wieder kontrovers diskutierten Punkten eines Besseren belehrt. Und ich freue mich so sehr darüber, einerseits für die Menschen in Jordanien, die ein ganz modernes und aufgeschlossenes Leben führen und andererseits auch für mich und uns "Ausländer", weil wir so viel mit ihnen gemeinsam haben und gar nicht so unterschiedlich sind, vor allem wir Jugendlichen. Wir haben ein breites Fundament an Gemeinsamkeiten und auf diesem Fundament können wir uns über unterschiedliche Lebensweisen, Kulturen und Meinungen ganz entspannt austauschen. Das hätte ich nicht erwartet und vielleicht bin ich gerade deshalb so glücklich darüber.*

*Als die Woche so langsam dem Ende zuging, stellte sich mir auf einmal die Frage, wie es eigentlich gekommen war, dass wir uns so gut kennen- und schätzen gelernt haben. Wann hat das eigentlich angefangen, dachte ich mir? Und ich sehe uns beim ersten gemeinsamen Abendessen am Tag unserer Ankunft an einem langen Tisch sitzen und miteinander lachen! Es war einfach nie anders! Ist das nicht wundervoll? Ich kann es gar nicht wirklich glauben!*

*Auch wir Deutschen haben uns super verstanden und ich hoffe, dass unser Kontakt nicht abbricht, denn wir sind momentan alle total darauf erpicht, den nächsten Austausch*

*gemeinsam vorzubereiten. Wir möchten uns wirklich reinhängen um in irgendeiner Weise, dem gerecht werden zu können, was wir selbst erleben durften.*

*Aber natürlich wird diese Euphorie mit der Zeit dem Alltag weichen und da wir alle über Bayern verstreut wohnen (und Tobias sogar in Leipzig) wird es keine leichte Aufgabe. Diese Woche mit den Jordaniern war aber wirklich die beste Basis und Motivation, die man sich vorstellen und wünschen kann und deshalb bin ich auch zuversichtlich, dass wir das hinkriegen“*